

**BEKANNTMACHUNG**  
**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 (1) VOB/A**

- Auftraggeber:** Verbandsgemeinde Maifeld  
vertr. durch den Bürgermeister  
Maximilian Mumm  
Marktplatz 4-6  
56751 Polch
- Vergabestelle:** Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld  
Marktplatz 4-6, 56751 Polch  
E-Mail: [vergabestelle@maifeld.de](mailto:vergabestelle@maifeld.de)
- Art des Auftrags** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** 56299 Ochtendung  
Raiffeisenplatz 5
- Maßnahme:** **Ochtendung Umbau u. Erweiterung der Grundschule St. Martin**
- Leistungsumfang:** **Gewerk 401: Elektro**
- ca. 480 m Mantelleitung NYM-J 3x1,5qmm
  - ca. 900 m EDV Kabel Duplex, 2x4x2x AWG 2 3  
in der Zwischendecke
  - ca. 35 St LED-Rastereinbauleuchten
  - ca. 15 St Downlight
  - ca. 21 St Rettungszeichenleuchte
  - ca. 120 cbm Hinterfüllung Gebäude
  - ca. 20 St Brandschotts
- Gewerk 402: Heizung und Sanitär**
- ca. 36 St Heizkörper als Mehrsäuler-Röhrenradiator
  - ca. 45 St Kernbohrungen
- Gewerk 403: Lüftung**
- ca. 1 St Zentrallüftungsgerät 1600 cbm/h
  - ca. 1 St PWW Nachheizregister integriert
  - ca. 2 St Luftkanalrauchmelder
  - ca. 2 St BSK K 90, 800x325x500 mm
  - ca. 6 St Dralldurchlass Zuluft 125-400 für GK-Decke
  - ca. 4 St Dralldurchlass Abluft 125-400 für GK-Decke
  - ca. 4 St Kulissen-Schalldämpfer 297x500x1000 mm
  - ca. 47 qm gerade Luftkanäle bis 500 mm
  - ca. 50 qm Luftkanäle Kantenlänge 500-1000 mm

### **Gewerk 501: Außenanlagen**

- ca. 300 qm Planum gemäß Vorgabe u. Gefälle herstellen
- ca. 80 cbm Frostschuttschicht, Bkl. 0,3
- ca. 11 St Mauerscheiben aus Beton Typ 105, L= 1,00m
- ca. 11 St Mauerscheiben aus Beton Typ 155, L= 1,00m
- ca. 40 m Betonblockstufe 15/35/50-100 cm
- ca. 60 m Tiefborde T 8/25
- ca. 320 qm Plattenbelag 60x60x5,5 cm herstellen
- ca. 50 m Bauzaun auf befestigtem Untergrund

### **Gewerk 601: Küchentechnik**

- ca. 1 St Vorbereitung-/Verteilerküche
- ca. 1 St Einbaubackofen mit Induktionskochfeld 60cm
- ca. 1 St Dunstabzug Wandmontage
- ca. 1 St Spülmaschine
- ca. 1 St Kühl-Gefrier-Kombination mit Smart Frost
- ca. 1 St Bainmarie Großecken  
B 1115 x T 610 x H304 mm

#### **Losweise Vergabe:**

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose

#### **Ausführungszeitraum:**

14.02.2022 bis 30.03.2023

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen

#### **Hauptangebote:**

- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen  
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

#### **Nebenangebote:**

- Nebenangebote sind zugelassen  
(ggf. unter Bedingungen, siehe Anlagen Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen

**Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter [www.subreport-elvis.de/E28999716](http://www.subreport-elvis.de/E28999716) bezogen werden.

**Gebühr:** Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

**Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform
- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter [vergabestelle@maifeld.de](mailto:vergabestelle@maifeld.de) möglich.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

**Datum: 26.01.2022**

Gew erk 401: Elektro	10:00 Uhr
Gew erk 402: Heizung u. Sanitär	10:15 Uhr
Gew erk 403: Lüftung	10:30 Uhr
Gew erk 501: Außenanlagen	10:45 Uhr
Gew erk 601: Küchentechnik	11:00 Uhr

**Eröffnungstermin**

**Datum: 26.01.2022**

Gew erk 401: Elektro	10:00 Uhr
Gew erk 402: Heizung u. Sanitär	10:15 Uhr
Gew erk 403: Lüftung	10:30 Uhr
Gew erk 501: Außenanlagen	10:45 Uhr
Gew erk 601: Küchentechnik	11:00 Uhr

**Form der Angebotsabgabe:**

**Angebote können abgegeben werden**

- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur (über die Vergabeplattform).
- elektronisch mit qualifizierter Signatur (über die Vergabeplattform).
- elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform).

**Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt.**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Aufgrund der COVID 19-Pandemie sind Personen zur Eröffnung nicht zugelassen.

- Nachforderung** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert
- geforderte Sicherheiten:** Siehe Vergabeunterlagen.
- Bindefrist:** bis 25.02.2022
- Wertungskriterien:** Preis
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
- **Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX**  
Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.  
Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis
    - a. bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v.H.,
    - b. bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v.H.berücksichtigt.  
Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegebenen wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.
  - **Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben**  
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.  
Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- **Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen**

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassende Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

**Nachweise mit dem Angebot vorzulegen:** Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgelistet.

**Nachweis auf gesondertes Verlangen vorzulegen:**

- Referenznachweise
- Angabe zu Arbeitskräften
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarif. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

**Zahlungen:** Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B

**Sicherheitsleistungen:** Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

**Eignung des Bieters:** Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur solche Firmen zum Wettbewerb zugelassen werden, die derartige Arbeiten bereits nach Art und Umfang zur Zufriedenheit des Auftraggebers ordnungsgemäß ausgeführt haben. Der Nachweis ist dem Anforderungsschreiben anhand **3 zu benennender Referenzen** mit vergleichbarer Größe beizufügen. Weiterhin ist die Leistungsfähigkeit anhand von Angaben über die Personalstärke und die technische Ausstattung des Unternehmens zu belegen.

**Sonstiges:** Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18.08.2021, veröffentlicht im Ministerialblatt der Landesregierung von Rheinland-Pfalz vom 06.09.2021, an.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des „Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)“ in der jeweils geltenden Fassung an.

**Auftragserteilung:** Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

**Nachprüfstelle:** Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
**(§ 21 VOB/A):** Bahnhofstraße 9  
56068 Koblenz

Polch, den 22.12.2021

Maximilian Mumm  
Bürgermeister